



Foto: Yvonne Boehler, Linnmat-Verlag

Adelheid Duvanel's Figuren werden an den Lesungen im Gare du Nord laut und erzählen uns Momentaufnahmen ihres Lebens.

Wintergäste – Daheim im Nirgendwo

LESEFEST

12.1., 19.1., 2.2. und 9.2.2025 | Basel, Riehen, Liestal

Die Lesereihe widmet sich an vier Sonntagen Texten von Franz Kafka, Herbert Clyde Lewis, Adelheid Duvanel und Elisa Shua Dusapin.

Die Autoren und Autorinnen schicken ihre Geschöpfe auf Reisen zu sich selbst oder von sich weg, lassen sie aufbrechen, auf der Suche nach Identität, nach Erdung. Am 2. Februar um 11 und 16.30 Uhr im Gare du Nord, Basel, kommt die längst fällige Hommage an Adelheid Duvanel mit Texten aus «Fern von hier». Marion Schmidt-Kumke wird mit einer geschickt getroffenen Textauswahl eine mehrstimmige szenische Lesung mit Musik realisieren; Klaus Brömmelmeier, Ute Sengebusch und Doris Wolters leihen dem Kosmos der Schriftstellerin ihre Stimme, begleitet von Barbara Gasser am Cello.

Universum der hoffnungslosen Existenzen

Sie leben in Wänden dünn wie Haut und heissen Norma, Frau Spörrli oder Ernesto. Meist sind es Menschen, die sich in prekären Verhältnissen mit traumwandlerischer Sicherheit behaupten. Adelheid Duvanel, die einzigartige Schriftstellerin für verwundete Seelen, hat ihre Figuren in Basel, der Stadt, in der sie gelebt hat, angesiedelt. Man kann ihnen im Tram, auf den Treppenstufen am Rheinufer oder in der Post auch heute noch begegnen. Im Erzählband «Fern von hier» ist dieses Heer von zeitlosen Wesen versammelt und ihre Schicksale sind in 251 präzisen Geschichten aufgeschrieben. Der Meisterin der Verdichtung genügen dabei wenige, aber präzise Sätze, um uns in die Mitte einer Geschichte zu katapultieren. Duvanel erzählt mit einer radikalen Poesie, die betrifft. Sie dringt in finsterste Innenwelten vor. Dabei balancieren ihre Protagonisten an den Rändern der Gesellschaft, nah am Abgrund behaupten sie sich und leisten inneren Widerstand. Jetzt verschaffen sich einige von ihnen Gehör. Das vollständige Programm der Lesereihe ist unter wintergaeste.net aufgelistet.

— red

31.1. und 1.2.2025 | 20 Uhr
Junges Theater Basel
PROJECT.TGTHR –
A LONG STORY ABOUT OUR BABY

Eine Rainbow-Familienfantasie über queere Liebe und Familienzukunft. kaserne-basel.ch

31.1. und 1.2.2025 | 20.15 Uhr
Theater im Teufelhof, Basel
BLÖZINGER – DAS ZIEL IST AM WEG

Robert Blöchl und Roland Penzinger bieten absurd-witziges Kabarett mit viel österreichischem Schmäh. theater-teufelhof.ch

1. und 2.2.2025 | 16 Uhr
Reithalle, Kaserne Basel
MAUD LE PLADEC/CCNO –
SILENT LEGACY

Krump: generationenübergreifender, energiegeladener und empowernder Tanz. kaserne-basel.ch

1.–3.2.2025 | 17 Uhr
Vorstadtheater Basel
TEATRET GRUPPE 38 – ICH MAG ES
AM LIEBSTEN, WENN DU HIER BIST

Die Performer umkreisen auf sehr berührende und äusserst humorvolle Weise das Ende des Lebens. vorstadtheaterbasel.ch

2.2.2025 | 19 Uhr
Musical Theater, Basel
KAYA YANAR – HÖR UF!

Der langersehnte zweite Teil des erfolgreichen Bühnenprogramms «Reiz der Schweiz». musical.ch

5.2.2025 | 20 Uhr
Tabouretti, Basel
MARTINA HÜGI – OCTOPUSSY

Leichtfüssiger Stück voller Abgründe, Geschichten und Musik, der gedanklich berauscht. fauteuil.ch

5.2.2025 u.w. | 20 Uhr
Theater Basel, Kleine Bühne
SILVAN RECHSTEINER –
WER BREMST, BLEIBT

Der ehemalige Zugbegleiter hat das Stück über Weichen und Wirren eines Zugbegleiters geschrieben. theater-basel.ch

6.2.2025 | 20 Uhr
Tabouretti, Basel
EVA EISELT – WENN SCHUBLADEN
DENKEN KÖNNTEN



Eva und ihr wilder Mix aus Kabarett, Theater und kreativem Wahnsinn sind eine Klasse für sich. fauteuil.ch

6.–8.2.2025 | 20.15 Uhr
Theater im Teufelhof, Basel
INGO BÖRCHERS – ZEICHEN & WUNDER

Neues vom Meister der philosophisch-satirischen Gedankenspiele. theater-teufelhof.ch

7. und 8.2.2025 | 20 Uhr
Reithalle, Kaserne Basel
BAPTISTE CAZAUX/MÉLISSA GUEX –
GIMME A BREAK!!!/DOWN

Ein Doppelabend mit zwei Energiebündeln aus der Westschweiz. kaserne-basel.ch

7.2.2025 u.w. | 20 Uhr
Tabouretti, Basel
JOËL VON MUTZENBECHER – ZERO

Mit Zero Berührungsängsten – direkt, ehrlich und furchtlos – lässt Joël uns an seinem Leben teilhaben. fauteuil.ch

8.2.2025 u.w. | 18 Uhr
Basler Kindertheater
ASCHENPUTTEL

Zauberhaftes Märchen in Mundart für die ganze Familie, ab 4 Jahren. baslerkindertheater.ch

AUSSTELLUNGEN

Bis März 2025
Messe Basel
JURASSIC WORLD – THE EXHIBITION

In der Erlebnisausstellung wohnt man sich im berühmten Blockbuster. jurassicworldexhibition.com

Bis auf Weiteres
Museum Baselland, Liestal
SEIDENBAND. KAPITAL, KUNST & KRISE

Das Leben der Textilarbeiterinnen, Fabrikherren und Heimposamentenfamilien wird beleuchtet. museum.bl.ch

10.1.–27.4.2025
Kulturstiftung Basel H. Geiger, Basel
SANDRA KNECHT –
HOME IS A FOREIGN PLACE

Sandra Knecht erforscht in ihrer künstlerischen Praxis seit bald zehn Jahren den Heimatbegriff. kbhg.ch

17.1.–27.4.2025
Kunsthalle Basel
MARIE MATUSZ – RESERVOIR

Matusz (*1994) erforscht komplexe Beziehungen zwischen Materialität, Erinnerung und Narration. kunsthallebasel.ch

Bis 19.1.2025
Museum Baselland, Liestal
DITTBLACHE & HEMMLIGLUNGGI

Aus dem Herbarium des Botanikers Andres Klein werden neun Pflanzen mit ihrem Mundarthintergrund beleuchtet. museum.bl.ch

Bis 19.1.2025
Museum der Kulturen Basel
NACHT – TRÄUMEN ODER WACHEN

Die Ausstellung zeigt, wie wir die Nacht verbringen, wovon wir uns fürchten und was sie dennoch so faszinierend macht. mkb.ch

Bis 19.1.2025
Kunsthalle Basel
NÉIL BELOUFA – HUMANITIES

Beloufa setzt sich mit dem Informationszeitalter und den Machtstrukturen in unserer Gegenwart auseinander. kunsthallebasel.ch